



Heinrich-Böll-Gesamtschule

Sekundarstufen I und II

Merianstr. 11-15 · 50675 Köln

Tel: 0221 - 261070 · Fax: 0221 - 7087943

E-Mail: info@hbg-koeln.de

Die Heinrich-Böll-Gesamtschule nimmt am Wettbewerb *Jugend debattiert teil*, weil *Jugend debattiert* einen Beitrag zur sprachlichen Bildung (Argumentationsfähigkeit, Rhetorik), politischen Bildung (Motivation zu demokratischem Handeln), Meinungsbildung (durch Auseinandersetzung mit aktuellen Streitfragen) und Persönlichkeitsbildung (durch Übung im Training und Bewährung im Wettbewerb) leistet. Insbesondere die Argumentationsfähigkeit ist Gegenstand der Zentralen Abschlussprüfung in Deutsch nach der 10. Klasse und wird auch im Abitur verlangt. *Jugend debattiert* ist ein gutes Beispiel für fächerübergreifendes Lernen.

In diesem Schuljahr wurde das Projekt sowohl in der Sekundarstufe I als auch in der Sekundarstufe II im Rahmen eines zweitägigen Workshops für interessierte Schülerinnen und Schüler durchgeführt.

Allgemeine Informationen:

In einer Debatte bei *Jugend debattiert* äußern sich jeweils vier Jugendliche zu aktuellen politischen und schulischen Streitfragen. Jeder erhält zunächst zwei Minuten ungestörte Redezeit, in der er seine Position – pro oder contra – darlegt. Es folgen zwölf Minuten freie Aussprache. Für ein Schlusswort steht jedem Teilnehmer eine Minute zur Verfügung. Seine ursprüngliche Meinung darf er dabei verändern. Eine Jury bewertet die Debattanten öffentlich nach Sachkenntnis, Ausdrucksvermögen, Gesprächsfähigkeit und Überzeugungskraft.

Lehrkräfte, die sich in einer mehrtägigen Schulung für die Durchführung des Projekts qualifiziert haben, führen mit Schülern einer Klasse oder eines Kurses eine mehrstündige Unterrichtsreihe durch, in der sie sich mit den Bausteinen einer Debatte auseinandersetzen. Dabei lernen sie das Debattieren durch eigenes Handeln, angefangen bei der Wahl von Streithemen bis hin zur Ausarbeitung von Eröffnungsreden oder der Verfechtung eines eigenen Standpunkts in Rede und Gegenrede.

Die Heinrich-Böll-Gesamtschule ist Teil eines Regionalverbunds und gehört zu einem bundesweiten Netz von rund 1200 Schulen, die an dem Bundeswettbewerb *Jugend debattiert*, dem größten privat finanzierten Projekt zur sprachlichen und politischen Bildung in Deutschland, teilnehmen. Der Landeswettbewerb in Nordrhein-Westfalen wird gefördert von der Stiftung Mercator in Essen, der Gemeinnützigen Hertie-Stiftung in Frankfurt/Main, dem Ministerium für Schule und Weiterbildung Nordrhein-Westfalen sowie der Landeszentrale für politische Bildung NRW. Schirmherr von *Jugend debattiert* ist der Bundespräsident.

Nils Becker – Schulkoordinator Jugend debattiert (nils.becker@hbg-koeln.de)

Infos zum Wettbewerb: www.jugend-debattiert.de